

society **bottlings**

Frühjahr 2008

www.smws.at



Sehr geehrtes Societymitglied!

Dem gegenständlichen Einleitungsartikel möchte ich ein paar persönliche Gedanken widmen. Ich leite nunmehr seit 2004 die Scotch Malt Whisky Society in Österreich. Ich betreibe das ehrenamtlich und verdiene keinen Euro dabei. Das wollte ich auch nie. Ich bin von Beruf Rechtsanwalt, das mit Freude. Ich übe die Funktion des Leiters der Society in Österreich aus Freude über die Arbeit aus.

Obwohl mein Brot-Beruf ein anderer ist, versuche ich trotzdem möglichst rasch allen Wünschen und Anregungen unserer Mitglieder nachzukommen. Ich bin auch für jede Kritik sehr dankbar. Die Arbeit wird von Jahr zu Jahr mehr. Die Mitgliederzahl hat sich in den letzten 4 Jahren verdreifacht. Wenn die Society weiter so wächst, dann wird es Zeit, dass ich einmal die Leitung der Society in die Hand eines gewerblich tätigen Kaufmannes übergebe, welcher dann auch Gewinn erzielen soll.

Da es aber noch nicht soweit ist, werde ich für Sie auch in naher Zukunft mit der neuen Bottling List auch die neuen Abfüllungen präsentieren. Wie Sie wissen, sind das in der Regel 5 bis 10 neue Abfüllungen pro der fünfmal im Jahr neu erscheinenden Bottling List. Dieses Mal sind 7 neue Abfüllungen zu entdecken. Vor allem die Fans rauchiger Whiskys werden begeistert sein.

Artikel

Society News	2-3
Der Tasting Panel	6-7

Whiskys

Grain	4
Island	4
Islay	5
Highland	8
Speyside	9-11
Lowland	11

Last Few Bottles

Letzte Flaschen...	13
---------------------------	----

www.smws.at
0732/772200

Clubabende

**Info und Daten
in der Mitgliederecke
auf www.smws.at**

Zusätzlich zu den 3 Islays findet sich die getorfte Ausgabe der nächst dem Loch Lomond gelegenen Destillerie. Die leider nie mehr produzierende Lowland Distillery Nr. 25 ist ebenso dabei wie eine 11-jährige Abfüllung aus jener Insel-Destillerie, östlich von Ayrshire, sowie zum ersten Mal in Österreich die Destillerie Nr. 95. Österreich wird seit 2001 als eigene Niederlassung geführt, wobei es in den ersten Jahren eine reine Postkastenadresse in Lustenau war. Ganz besonders freut es mich immer wieder (wie auch gegenständlich beim 95er), wenn neue, bisher noch nicht in Österreich zum Verkauf angebotene Destillerieabfüllungen in der Bottling List angeboten werden können.

Slainte Ihr Johannes M. Mühllechner



Mit gebotener Vorsicht

FASS **G2** € **86.00**

Diese Destillerie in Edinburgh steht im Ruf, mit den besten Grain Whisky zu produzieren. Wer sich diesem Dram bei voller Stärke mit der gebotenen Vorsicht nähert, findet Vanille und Banane mit einigen Lösungsmittelnoten. Der unverdünnte Geschmack ist sauber, mit Banane, Bubblegum, Kirsch, und einer Idee Salz. Er hinterlässt bleibenden Eindruck und einen buttrigen Nachgeschmack. Verträgt viel Wasser, ohne sich groß zu verändern. Der Duft zeigt nun Butterkaramellen und Banane, während der Geschmack vorne süß und bitter im Abgang ist. Erinnerung an Bourbon (oder Schnaps) und lohnt auch mit Eis einen Versuch. Sehr interessant.

Alter 16 Jahre

Alkohol 65.0%

Destilliert November 1989

Ausbeute 164 Flaschen

Fabelhafter Orkney Sommer

FASS **4.117** € **117.00**

Kirkwall – der Earl's (Jarl's) Palace, St Magnus Kathedrale und dieses prächtige Theater mystischer Dramaturgie. Die Probe entsteigt dem nachgefüllten Hogshead als sonnenblonde Schönheit. Zunächst stößt die Nase auf Karton – die Verpackung eines wunderbaren Orkney Sommers – Strand, Seeluft, grünes Gras, gebutterter Toast mit Honig, verbrannte Heide, Weißwein, moules marinières, Sonnenschein in der Flasche. Auch im Geschmack überaus prächtig – weicher Samt, verbrannte Zweige, Honig, Heidebier. Mit Wasser erscheinen berauschender Nektar, Orangen- und Limonenmarmelade, Frühstück in den Dünen, rosige Krabbenschalen und Zitrone; ein Dram für Schiffbrüchige. Der verdünnte Geschmack – süße, reife Melone, Rauch – köstlich! Wenn die Norweger dies kosten, wollen sie die Inseln zurück!

Alter 20 Jahre

Alkohol 51.1%

Destilliert Dezember 1986

Ausbeute 301 Flaschen

Rauchige Früchte

FASS **121.22** € **69.00**

Dies stammt aus der letzten Destillerie, die im 20. Jahrhundert gegründet wurde. Nach nur 11 Jahren im Fass ist dies Dram sehr weich und gehaltvoll. Vor der Wasserzugabe hat der Duft etwas von Ahornsirup, Wabenhonig und Schokorosinen. Mit Wasser kommt der fruchtige Charakter heraus – Orangen, Kirschen und schließlich Birnen. Die Schmeckerrunde fand auch eine Idee Schwefel und Leder. Ohne Wasser ist das Mundgefühl ölig und samtig mit dunkler Schokolade; am Gaumen leicht salzig mit viel Rauch. Verdünnt schmeckt dieser Malt erdig, mit Leder und einem langen, rauchigen Nachgeschmack. Ein samtig-üppiges Erlebnis.

Alter 11 Jahre

Alkohol 58.0%

Destilliert August 1996

Ausbeute 444 Flaschen

Himmel und Hölle

FASS 3.135 € 48.00

Die schmacke, jugendstilartige Destillerie hockt am Fuße des Hügels mit der berühmten runden Kirche. Himmlischer Duft – Vanille, Puderzucker, Zitrone, eine Idee Seife, ein Wölkchen Kaminrauch und Harz. Auch der Geschmack ist im Himmel angesiedelt – allerdings mit Logenblick auf die Hölle – Rauchexplosionen, verbranntes Holz und Teer; dazu Zitronensorbet und Chinin. Im verdünnten Duft geschmolzenes Plastik, salziger Bauchspeck und frischer Teer. Der Geschmack kommt jetzt viel zahmer daher, doch immer noch würzig, mit süßem Lavendel und eingewachsenen Früchten. Bei Vollmond zu trinken, während man ein Loblied auf das Leben heult.

Alter 7 Jahre**Alkohol 58.0%****Destilliert Oktober 2000****Ausbeute 256 Flaschen**

Vorsicht!

FASS 29.62 € 99.00

Diese Destillerie, die gegenüber der Insel Texa liegt, wurde in den 1820er Jahren von Donald Johnston gegründet, der nach dem Sturz in ein pot ale Fass zu Tode kam. Der Duft evoziert Holzkohle, Salzwasser und die salzig-knusprige Kruste auf einem Schweinsbraten. Bei voller Stärke ist der Geschmack intensiv – scharf, mit Salz und Asche und einem verbrannten Sirupabgang. Mit Wasser verlagert sich dies in Richtung Heide und verdünnten Karamell (Bailey's Irish Cream). Der Geschmack nach Wasserzugabe erinnert an einen Hafen – Diesel, Fischerboote und Maschinenrauch. Diese ungewöhnliche Kombination von Sherry und Rauch braucht einen Warnhinweis, besonders bei voller Stärke, aber Torffreunde werden begeistert sein!

Alter 16 Jahre**Alkohol 57.0%****Destilliert Oktober 1991****Ausbeute 550 Flaschen**

Explosive Früchte

FASS 53.116 € 64.00

Die Brennerei mit der größten Produktion auf Islay blickt auf die Meerenge von Islay. Die Fässer aus der Destillerie sind bei Society Mitgliedern durchwegs gefragt. Ein nachgefülltes Hogshead hat diesem stimmungsvollen Dram eine blass goldene Strohfarbe verliehen. Die bekannten Charakteristika begegnen einem bereits im Duft – medizinisch, karbolisch, Rauch und süß eingelegter Schinken. Das Mundgefühl bei Originalstärke ist wunderbar – man kann ihn richtiggehend kauen -, gefolgt von einem lang anhaltenden Abgang mit grünen Äpfeln. Die explosive Mischung von grünen Früchten, Rauch und Süße hält sich auch mit Wasser. Ein Musterbeispiel für die Marke und ein exquisiter Schlummertrunk.

Alter 10 Jahre**Alkohol 59.8%****Destilliert März 1997****Ausbeute 324 Flaschen**

Der Tasting Panel: Immer der Nase nach

von Charles Maclean

Im Jahr 1992 übernahm ich den Vorsitz des Tasting Panel der Society und somit Verantwortung für die Organisation der Degustationen und das Sammeln der Verkostungsnotizen des Panel, um daraus die Whiskybeschreibungen zu destillieren. Dank der Mitarbeit literarischer Größen wie Russel Hunter (Schauspieler), W. Gordon Smith (Dramatiker) und Pip Hills (Bildhauer) hatte die Society bereits ihren ganz eigenen Stil entwickelt. Meine Anweisungen lauteten, Kurs halten, weiter entwickeln, präzisieren.

Die Whiskybeschreibungen sollen unterhalten, aber den Mitgliedern auch wichtige Informationen über die Malts liefern. Und da liegt der Hase im Pfeffer.

Schließlich ist die Beschreibung von Düften eine subjektive Angelegenheit und spiegelt die individuelle Lebensgeschichte und persönliche Erinnerungen. Wenn eine ganze Runde ihre Eindrücke beisteuert, verleiht das den Notizen zwar größere Objektivität, aber so wie die Society Einzelfässer schätzt, die sich von kommerziellen Abfüllungen abheben, haben wir auch unsere Freude an individuellen Reaktionen.

Ein sensorischer Chemiker würde den Tasting Panel „hedonisch“ nennen (das Wort

kommt von „Hedonismus“, Streben nach Genuss). Sprachlich gesehen erhalten die Mitglieder solcher Verkostungsrunden freie Hand, ihre persönlichen Eindrücke wiederzugeben, egal wie persönlich oder gar lächerlich sie erscheinen mögen.

Natürlich basiert die subjektive Analyse auf objektiven Quellen – den Duft tragenden, flüchtigen Molekülen, welche Reaktionen in unseren Riechnerven auslösen. Eine Verkostung hat zwei Phasen: erst muss man ein Aroma aus einem Aromenkomplex isolieren und

es dann beschreiben. Interpretation und Formulierung dieser Reaktionen sind absolut persönlich und spiegeln den eigenen Erlebnishintergrund.

**Lassen Sie Ihre Fantasie spielen.
Graben Sie in Ihrem Gedächtnis.
Versuchen Sie's. Konzentration! Es
ist nicht leicht, Düfte zu benennen,
aber es erhöht den Genuss und
macht Spaß!**

Wenn wir etwas riechen, stützen wir uns bewusst oder unbewusst auf unser Gedächtnis. Und zwar nicht nur in dem Sinne, ob uns „schon einmal so etwas unter die Nase gekommen“ ist sondern auch im Hinblick auf die Erinnerungen, die es weckt und ob wir es automatisch mögen oder ablehnen. Natürlich gibt sich der Panel nicht mit Pauschalurteilen zufrieden und konstatiert, „Mag ich nicht!“, – aber wie beschreiben wir die Aromen eines Malts?

Wir bedienen uns oft einer bildhaften Sprache – mit Vergleichen oder Metaphern – die eine Empfindung mit einer anderen gleichsetzt oder Gerüche mit einer Parallele beschreibt. In so fern kann man durchaus sagen, „nasser Hund“, „Desinfektionsbad“ oder „Teeröl“ um einen stechenden Islay zu beschreiben; „Nagellackentferner“, „grüne Äpfel“, „Glacé“ oder „Kokosnuss“ charakterisiert einen Speyside gereift in amerikanischer Eiche. Es versteht sich, „erinnert mich an ...“ ist implizit Teil dieser Beschreibungen.

Wir können die Bilder noch weiter treiben und z.B. erklären, „erinnert mich an das Auto meines Onkels“, „Weihnachten bei den Großeltern“, „Bubblemum-Blasen im Fahrradschuppen der Schule“ (Kindheits-erinnerungen, besonders an Süßigkeiten, sind verbreitet!). Zyniker sagen, das sei zu persönlich, um Anderen etwas zu sagen. Ich behaupte das Gegenteil. Solche Vergleiche sind „Aufhänger“, die mit ein wenig Fantasie eine ganze Assoziationswelle auslösen können. Je nach Alter des Sprechers ist das „Auto des Onkels“ ein Oldtimer voller Düfte nach Leder, Gummi, Öl und Abgasen, bei denen mir als Kind beim Autofahren schlecht wurde. „Weihnachten zu Hause“ suggeriert Backen, Küchendüf-

te, Kerzenwachs, Chemineefeuern, Tannennadeln. Und so weiter.

Abstrakte Begriffe wie „sauber“, „mild“, „weich“ sind auch brauchbar, aber leicht missverständlich. Heißt „jung“ nun „geschmeidig“ und „kraftvoll“ oder eher „unreif“? Wenn man „mild“ sagt, heißt das „abgerundet“ oder „langweilig“? Dabei muss man sich unbedingt klar machen, dass die Worte, mit denen wir Whisky beschreiben, nicht in Stein gehauen sind. Es gibt weder Falsch noch Richtig. Lassen Sie Ihre Fantasie spielen. Graben Sie in Ihrem Gedächtnis. Versuchen Sie's. Konzentration! Es ist nicht leicht, Düfte zu benennen, aber es erhöht den Genuss und macht Spaß! Der Schlüssel ist fleißiges Üben, und dazu braucht es viele Proben Society Whisky!

Charlie MacLean trat der Society bei, als die Mitgliedernummern noch in den Hunderten waren, ließ seine Mitgliedschaft aber dummerweise auslaufen und trat 1992 wieder bei (Nr. 7089). Seit 1982 forscht und schreibt er über Society Whisky, hat neun Bücher zum Thema publiziert, war erster Herausgeber des Whisky Magazine (und ist derzeit britischer Editor des russischen Magazins „Whisky“) und moderiert die Fernsehsendung singlemalt.tv. Er machte 1992 am heutigen Scotch Whisky Research Institute eine Ausbildung in der „sensorischen Evaluation von Alkoholika“ und wurde im gleichen Jahr Vorsitzender des Tasting Panel der Society. Außerdem ist er Richter bei den International Wine & Spirits Awards.

Angenehm stimulierend

FASS **59.34** € **99.00**

Die unauffällig am Rand von Alness gelegene Destillerie arbeitet mit nicht alltäglichen Geräten (u.a. Asnong Hammermühle und Meura-Maische-Filterpresse). Diese Probe ist aus einem nachgefüllten Hogshead und hat die Farbe einer britischen Einpfund-Münze. Der unverdünnte Duft gemahnt an weichen Toffee und Fudge und einige Tropfen Fleischsaft vom Sonntagsbraten. Mit Wasser kommen Fruchtbonbons zum Vorschein ('Edinburgh Rock' mit Ananasaroma, noch im Wachspapier). Bei voller Stärke ist der Geschmack scharf, salzig und zähflüssig und eine ganze Spur metallisch. Mit Wasser hingegen leicht und fruchtig mit einem trockenen Abgang. Angenehm stimulierend.

Alter 21 Jahre**Alkohol 54.9%****Destilliert November 1983****Ausbeute 258 Flaschen**

Jeckyll und Hyde

FASS **62.14** € **134.00**

Der Name dieser 1992 abgerissenen Destillerie bedeutet 'Tal der dunklen Göttin'. Diese mit-telgoldene Probe ist einem nachgefüllten Hogshead entnommen. Der Duft changiert im Glas: anfangs milde, zart und angenehm, dann süß (Butter-Mailänderli) und holzig mit einer Idee Rauch. Der Geschmack ist lebhaft, scharf und feurig, pfefferig mit einem cremigen Vanillengeschmack. Mit Wasser wird der Duft blumig, bleibt aber insgesamt süß und cremig. Verdünnt verändert sich der Geschmack noch einmal spektakulär und wird salzig (wie ein Schluck aus der Nordsee). Sehr erfrischend! Dies außerordentlich komplexe Dram hat etwas von Jeckyll und Hyde und eignet sich ideal für Draussen.

Alter 26 Jahre**Alkohol 52.8%****Destilliert Mai 1980****Ausbeute 171 Flaschen**

Stürmische Landzunge

FASS **122.14** € **93.00**

Diese Brennerei im schottischen Alexandria produziert sowohl Getreide- als auch Malzwhisky. Hier haben wir es mit ihrer torfigsten Variante zu tun. Das zeigt schon der Duft voll Rauch, Teer, Kreosot und Desinfektionsmittel. Dazu riecht er nach Meer, Maschinenöl, Ingwer und Heide. Nach Wasserzugabe offenbart der Duft Süßtabak und abgebrannte Streichhölzer (wer braucht da noch Nikotinpflaster?). Der unverdünnte Geschmack ist groß, scharf und salzig mit Lakritze, Vanilleglacé und Kohle ("herrlich schmutzig", wie ein Panel-Mitglied sagte). Der Geschmack ist sanfter mit Wasser – süß und komplex mit Toffee, Teer und Rauch – aber immer noch wärmend und einhüllend. Ein stürmisches Dram von der äußersten Landzunge.

Alter 15 Jahre**Alkohol 58.5%****Destilliert September 1992****Ausbeute 215 Flaschen**

Samtig und wärmend

FASS **2.69** € **118.00**

Aus der ersten Destillerie, die in Speyside eine Brennlizenz erhielt, stammt dies nachgefüllte Hogshead. Dieses Dram hat die Farbe von Sauterne. Der erste Duft mit seinen vielfältigen Aromen lädt zum Verweilen: Rauch, frisch gespitzte Bleistifte, Zuckerrübensaft, Vanille, Orangen und brauner Zucker. Mit Wasser ist der Duft beruhigend, frisch (frische Wäsche) und fruchtig (Orangenmarmelade). Am Gaumen bei voller Stärke atemberaubend, samtig und wärmend. Der Geschmack gemahnt an Toffee-Fudge, Ingwergewürz und Pfeffer. Mit Wasser treten süße und würzige Noten zu Tage. Man sollte sich für die Würdigung dieses wohltuenden und noblen Drams gebührend Zeit nehmen.

Alter 21 Jahre

Alkohol 52.7%

Destilliert August 1985

Ausbeute 265 Flaschen

Bitterschokolade und Feigen

FASS **7.25** € **179.00**

Dieser gehaltvolle Malt wurde bei Elgin, am Ort des heiligen Mannes destilliert. Im Glas Mahagoni-farben mit grünlich schimmernden Lichtern. Der erste Duft ist überraschend frisch für sein Alter – mit Vanille, klebrigem Karamellpudding, Feigen und Fuchsien. Unverdünnt, und die meisten werden ihn wahrscheinlich ohne oder mit wenig Wasser trinken, setzen sich die Vanilltöne und damit das Gesamtgefühl eines alten spanischen Sherrybrandy fort. Ein wenig Wasser fördert die Süße von Bitterschokolade und dann Kaffee zu Tage. Ein ehrwürdiges Alter.

Alter 35 Jahre

Alkohol 51.7%

Destilliert Dezember 1968

Ausbeute 421 Flaschen

Verblüffend weich

FASS **39.60** € **64.00**

Die Produkte dieser Destillerie am südlichen Ortsrand von Elgin tauchen selten als Single auf (das meiste geht in Blends). Diese Probe hat 11 Jahre in einem nachgefüllten Barrel gelagert und eine goldgelbe Farbe angenommen. Der dezente, leichte Duft erinnert an fruchtige Birnendrops und cremige Vanille. Mit Wasser wird die Nase samtig warm. Am Gaumen anfangs scharf mit gepfefferten Bananen und einem anhaltenden, sahnigen Abgang mit einer Prise Gewürze. Das Mundgefühl dieses charaktervollen Malts ist verblüffend weich für einen so jugendlichen Whisky. Vorsicht bei der Wasserzugabe, er trinkt sich am besten pur.

Alter 11 Jahre

Alkohol 57.1%

Destilliert Mai 1996

Ausbeute 253 Flaschen

Mahlzeit im Glas

FASS **44.34** € **53.00**

Die im Dorf unter dem Namen "White Horse Distillery" bekannte Brennerei liegt an der Strasse von Craigellachie nach Dufftown und hat vielleicht die auffälligsten Brennblasen von Speyside. Dieser achtjährige Dreikäsehoch ist von einem wässrigen Gold und stammt aus einem nachgefüllten Butt. Unverdünnt kitzeln Düfte eines saftigen Rindsbraten, Zimtoast und Karamell oder Fudge im Schokolademantel die Nase. Mit Wasser weniger fleischig. Bei voller Stärke schmeckt man deutlich den Sherry-Einfluss – weich, süß (Schokolade) und würzig. Das Mundgefühl ist trocken, prickelnd und adstringierend. Nach Wasserzugabe köstlich dickflüssig und lang anhaltend mit Salz und Süße. Eine Mahlzeit im Glas.

Alter 8 Jahre**Alkohol 61.1%****Destilliert August 1999****Ausbeute 613 Flaschen**

Cremiger Samt

FASS **76.52** € **59.00**

Diese Destillerie in Dufftown, welche den gleichen Namen wie die Kirche trägt, bezieht ihr Wasser aus Quellen in den Conval Hügeln. Angeblich hat im Jahr 1010 hier Malcolm II die Dänen geschlagen. Diese Probe aus einem nachgefüllten Barrel hat die Farbe von Champagner. Der unverdünnte Duft ist bemerkenswert weich (Heidehonig) und frisch (grüne Äpfel). Mit Wasser wird der Duft wärmer und entwickelt künstliches Fruchtroma wie bei Birnendrops. Vor der Wasserzugabe ist er am Gaumen frisch und pikant. Wasser produziert ein samtiges Mundgefühl wie von Toffee und Haselnüssen und einen langen, anhaltenden Abgang. Ein süffiger Aperitif!

Alter 10 Jahre**Alkohol 61.3%****Destilliert September 1996****Ausbeute 242 Flaschen**

Eigenständige Persönlichkeit

FASS **95.8** € **64.00**

Diese Brennerei bezieht ihr Wasser aus der Quelle Doris's Well und wurde 1974 bei Mulben erbaut. Der erste Duft ist komplex, mit Keksen, grünen Äpfeln, altem Currypulver, weichen Karamell und Grappa. Ohne Wasser ist der Geschmack gleichzeitig pfefferig scharf und cremig, mit einem Nachgeschmack von Schokolade, die in Richtung salzige Lakritze austrocknet. Mit Wasser entstehen Duftnoten von Mango-Chutney (mit Rosinen und Essig) und einem Schwall von Früchtebonbons und Sorbet. Der Geschmack ist jetzt kühler, weich, cremig und leicht mit ein wenig Apfel. Ein originelles Dram mit viel Persönlichkeit, anfangs scharf und feurig, dann kühl und angenehm.

Alter 10 Jahre**Alkohol 59.3%****Destilliert August 1997****Ausbeute 314 Flaschen**

Würzige Reife

FASS 113.13 € 68.00

Die Destillerie ist eine der abgelegensten in ganz Schottland und liegt in einer Gegend, die als Rückzugsgebiet der Schwarzbrenner bekannt ist. Dieser ingwergoldene Malt aus einem nachgefüllten Butt ist reif über seine Jahre. Der erste Duft ist üppig mit Demerara Rum, Vanille und Zwetschgen. Dazu kommen frische Noten von jungen Kiefern. Bei voller Stärke ist der Geschmack wärmend und sehr würzig (Rogan Josh Lamm Curry) mit einem angenehmen Nachgeschmack, der an Handseife gemahnt. Wenn man Wasser zugibt, stellt sich ein schönes Gleichgewicht zwischen Süße (Sorbet) und Würze (orientalische Gewürze) ein. Der Geschmack bleibt würzig mit Zimt und einem cremigen Minze-Toffee-Nachgeschmack. Ein äußerst saftiges, würziges Dram.

Alter 12 Jahre**Alkohol 58.0%****Destilliert Februar 1994****Ausbeute 619 Flaschen**

Shampoo und Makronen mit Pfeffer

FASS 25.44 € 99.00

Dies entstammt der beliebtesten Lowland Destillerie – leider seit 1993 geschlossen. Der erste Duft ist weich und abgerundet mit künstlichen Fruchtaromen (Erdbeeren?) und "Kola Kubes", gefolgt von künstlichem Blumenduft (Shampoo?) – insgesamt sauber und frisch. Somit kommt der unverdünnte Geschmack eher überraschend. Der erste Eindruck ist würzig und pfefferig, mit Vanillecreme und der Süße eines Lemon-Meringue-Pie (Zitronenkuchen mit Meringuehaube). Wasser bringt Eichennoten heraus – Makronen, gedörnte Kokosnuss – wobei sich Shampoo und Fruchtigkeit (jetzt Apfelgehäuse) halten. Im Geschmack anfangs süß, dann pfefferig auf der Zunge, gleitet dieser Malt wärmend die Kehle hinab. Schöner Kontrast zwischen Süße und Würze.

Alter 16 Jahre**Alkohol 52.4%****Destilliert Juli 1991****Ausbeute 241 Flaschen**

Wasserstoffblondine mit gutem Körper

FASS 50.16 € 63.00

Diese Destillerie nahe der Küste von Solway ist die einzig noch übrige Malzbrennerei südlich des Central Belt. Dieses Wasserstoff-blonde Dram aus einem nachgefüllten Hoggie zeigt, wie sehr der erste Eindruck täuschen kann. Anfängliche Aromen nach gekochten Eiern und Fischpapier verflüchtigen sich rasch und hinterlassen ein recht süßes Dram mit grünen Noten (wie Weidensaft). Die Süße dieses Malt mit gutem Körper prägt seinen lang anhaltenden Geschmack. Mit Wasser verwandelt sich der Duft in Zitrone und Weißwein, während der Geschmack süß und sauer ist. Vom ganzen Auftritt her ein klassischer Lowland. Lassen Sie sich nicht vom anfänglichen Fischgeruch abschrecken!

Alter 11 Jahre**Alkohol 60.0%****Destilliert März 1989****Ausbeute 309 Flaschen**

Bestellung

Name	Mitgliedernummer
Email	Telefon tagsüber

Einzelfässer ergeben eine beschränkte Anzahl Flaschen. Wir empfehlen Ihnen, eine zweite Wahl anzugeben, für den Fall, dass Ihr gewünschter Whisky bereits ausgegangen ist. Wenn Sie «Society Wahl» hinschreiben, wählen wir eine möglichst ähnliche Flasche für Sie aus. Wenn Sie den Whisky in grüne Geschenkkartons verpackt haben wollen, markieren Sie die Kolonne «Box».

Whisky	Zweite Wahl	Anzahl	Box	Preis	Total

Die Versandkosten betragen pauschal € 5. Zahlung per Vorauskasse auf Konto 10.077.006, BLZ 18.600, VKB Linz. Nach Zahlungseingang folgt die Versendung binnen 14 Tagen. Preisänderungen vorbehalten.

Ort
Datum
Unterschrift

per Telefon 0732/772200 (Nummer der Rechtsanwaltskanzlei von J.M. Mühllechner)

per Fax 0732/7722004

per Post an die Scotch Malt Whisky Society
Graben 21/3, 4020 Linz

per Email an muehlechner@smws.at



Last Few Bottles!

Morgenfrühe

FASS 45.17 € 159.00

Die Destillerie wurde 1983 geschlossen und dient heute als Museum. Dieser Tropfen ist golden wie ein Sonnenaufgang und in einem nachgefüllten Barrel gereift. Auch der Duft entwickelt sich wie ein Sonnenaufgang – anfangs Farb- und Nagelpoliturnoten, die allmählich Holzbaracken freigeben, gefolgt von einem deutlichen Limonencharakter (grüne 'Starburst' und Schokolade-Limonen Bonbons). Mit Wasser kommen Bubblegum, Früchte und schließlich etwas Rauch am Horizont dazu. Das Mundgefühl ist dickflüssig, warm und herzhaft. Am Gaumen komplex und süß mit Zitrusfrüchten, Passionsfrüchten und Holzrauch. Verdünnt frisch und fruchtig, süß und salzig mit verhaltener Wärme. Wir meinten die ersten Lerchen zu früher Morgenstunde zu hören.

Alter 30 Jahre

Alkohol 48.4%

Destilliert August 1975

Ausbeute 175 Flaschen

Pink Ladies und Crémant Schokolade

FASS 66.25 € 119.00

Die größte Destillerie im östlichen Hochland wurde von Teachers erbaut und liefert einen markanten Beitrag zu ihren Blends. Bis 2001 wurden die Brennblasen mit Kohle beheizt. Diese altgoldene Probe stammt aus einem nachgefüllten Hogshead. Der erste Duft bietet einen Digestif, 'Hob-Nobs' Haferkekse und Konfi-Pudding und entwickelt dann den aufregenden Duft der Apfelsorte Pink Ladies und Crémant Schokolade mit etwas Ingwer und einer Idee Rauch. Nach Wasserzugabe erscheinen in Rum getränkte Rosinen, Nelken und Muskatnuss. Im Geschmack offenbaren sich Ingwerkekse und Schokolade neben mildem Rauch aus einem Gartenfeuer oder hügeliger Heide. Mit Wasser kommen Schoko-Rosinen und Shortbread dazu – trocken, aber süß, mit verhaltenem Rauch – sehr interessant.

Alter 22 Jahre

Alkohol 52.3%

Destilliert März 1985

Ausbeute 295 Flaschen

Tanzendes Sonnenlicht

FASS 97.5 € 84.00

Es gab Pläne, diese historische Destillerie in Dumbartonshire (gegründet 1772) wieder zu eröffnen, aber im Jahr 2003 ist sie abgebrannt. Diese Probe aus einem erstmals gefüllten Barrel hat die Farbe von goldenem Eidotter. Die frische, komplexe Nase entwickelt ihren Charme erst allmählich – Nagelpolitur, Pfirsiche, grüne Äpfel, karamellisierte Äpfel, frisches Gras, Kräuter, Süßtabak, Bubblegum... mit Wasser erscheinen Erfrischungsbonbons, Birnen und Duftgras. Der Geschmack ist prononciert süß mit guter Länge und einem leicht bitteren Abgang (Zitronenschale). Reinigt die Zähne und hinterlässt ein leicht taubes Gefühl im Mund wie Tabak oder Pfefferminz! Als würde man in Honig und Zitrone getauchte Strohhalme kauen, während das Sonnenlicht durch die Strassen des Lebens tanzt...

Alter 15 Jahre

Alkohol 57.1%

Destilliert März 1990

Ausbeute 237 Flaschen

The Scotch Malt Whisky Society

www.smws.at

Johannes M. Mühllechner
Graben 21/3 • 4020 Linz
Tel 0732/772200 • Fax 0732/7722004
muehllechner@smws.at

Werner Lorenz
Tel 0664/3987408
lorenz@smws.at



Clubabende

Informationen in der Mitgliederecke auf www.smws.at